Knuckle Pads: Ein Fallbericht aus der Dermatologischen Praxis

Stefan J.A. [1], Besler L.[1], Adenauer K.[1], Bierhoff E.[2], König M.[1]:

[1] Dermatol. Praxis Dr.med. Stefan, 53773 Hennef; [2] Heinz Werner Seifert Institut für Dermatopathologie, Bonn

Fallbericht:

Fingerknöchelpolster sind eine seltene Erkrankung in der dermatologischen Sprechstunde.
Wir präsentieren den Fall einer 11 jährigen Patientin, die sich im Juni 2024 in der Praxis vorstellte mit hyperkeratotischen und verdickten schwieligen Hautveränderungen im Bereich der Fingerrücken an den Fingermittelgelenken.

Aus der Familienanamnese ist die Trennung der Eltern ein Jahr vor Erstvorstellung hervorzuheben.

In der Ganzkörperuntersuchung fanden sich an den Ellenbogen psoriatische Stigmata, familiär ist eine Psoriasis bekannt. Keine Allergien erinnerlich.

Eine histologische Untersuchung zeigte eine prurigoartige Reizakanthose.

Nach Aufklärung der Patientin über die Genese der Hautveränderungen wurde eine Lokaltherapie mit topischen Sterioden und Calcipotriol im Wechsel (1. Woche Steroid, 2.-4. Woche Calcipotriol) eingeleitet.

Unter einer psychotherapeutischen Intervention und konsequenter Vermeidung des „Knabberns“ an den Fingermittelgelenken zeigte sich der dermatologische Befund nach 1,5 Jahren vollständig abgeheilt.

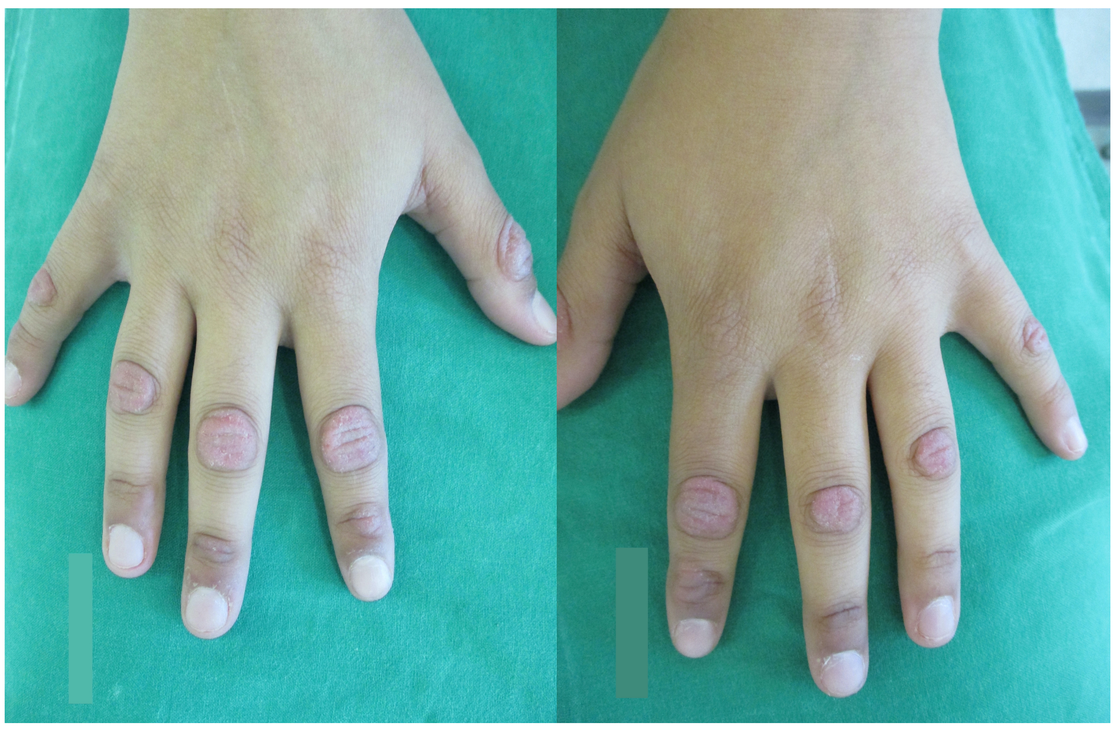


Abb. 1 Erstvorstellung 06/2024



Abb. 3 Abschlussuntersuchung 02/2026

Dermapathologische Begutachtung

(Messung nach postoperativer und verarbeitungsbedingter Schrumpfung)

Entnahmestelle(n): Dig. 5 li. Hand

Makroskopie: Ein 3 x 3 x 2 mm großes Gewebestück.

Mikroskopie:

Histologisch erkennt man eine akanthotisch verbreiterte Epidermis. Das Stratum granulosum ist verbreitert. Es finden sich Koilozyten in der Epidermis. Subepithelial finden sich unterschiedlich dichte lymphozytäre Infiltrate. Darüber hinaus erkennt man eine Crescendo-artig zunehmende Akanthose der Epidermis in Kombination mit einer subepidermalen kapillarreichen Fibrose.

Beurteilung:
Flaches Virusakanthom, kombiniert mit Aspekten einer **Prurigo-artigen Reizakanthose** (Lichen simplex chronicus).

Abb. 2 Histologischer Befund

Fazit:

Dieser Fall verdeutlicht die fruchtbare interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachbereichen.

Literatur:

1. Allison JR ir, Allison JR Sr (1966) Knuckle Pads. Arch Dermatol 93: 311-316
2. Garrod A E (1893) On an unusual form of nodule upon joints oft he fingers. St Bartholomew’s Hosp Rep 29: 157-161
3. Meigel WN, Plewig G (1976) Kauschwielen, eine Variante der Fingerknöchelposter. Hautarzt 27: 391-395
4. Schmöckel Chr (1994) Lexikon und Differentialdiagnose der klinischen Dermatologie, 248 Georg Thieme Verlag